HOCHSCHULE ANHALT University of Applied Sciences

FB3 - AFG
Fachbereich Architektur, Facility Management und Geoinformation
Campus Dessau

Master Architektur

Modulhandbuch

Dessau, 31. Januar 2023

Vorwort

Das vorliegende Modulhandbuch entspricht sowohl den Vorgaben der Kultusministerkonferenz für den „Qualifikationsrahmen für deutsche Hochschulabschlüsse“, als auch den in der Studienakkreditierungsverordnung des Landes Sachsen-Anhalt formulierten Anforderungen an Modulbeschreibungen. Es dient zum einen den Studierenden zur Information über die einzelnen Module des Studiengangs, zum anderen den Lehrenden zur Dokumentation ihrer Modulinhalte und zur curricularen Abstimmung mit den Fachkollegen.

Modulhandbuch und Modulbeschreibungen wurden auf Basis der **Studien- und Prüfungsordnung vom 04.07.2018, geändert am 27.09.2019** erstellt.
Es gelten der darin verbindlich veröffentlichte Studien- und Prüfungsplan, Katalog der Wahlpflichtmodule und Regelstudienverlauf, die hier im Modulhandbuch ergänzend zur Information enthalten sind.
Entsprechend der **Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) vom 31.01.2018** kann zudem nach § 9 Abs. 2 Satz 3 das Angebot an Wahlpflichtmodulen auf Beschluss des Fachbereichsrates jeweils vor Semesterbeginn präzisiert werden.

Modulbeschreibungen und Modulhandbuch wurden erstellt und geprüft durch die Modulverantwortlichen und den Studiengangskoordinator. Eine formale Prüfung wurde durch das zentrale Qualitätsmanagement der Hochschule Anhalt vorgenommen. Die Freigabe zur Veröffentlichung erfolgte durch den Studienfachberater.

Hinweise, Ergänzungen, oder Nachfragen sind an den Studienfachberater zu richten.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Studien- und Prüfungsplan (nur zur Information)	3
Katalog der Wahlpflichtmodule / Regelstudienverlauf (nur zur Information)	4
Modulbeschreibungen 1. Semester	
Projekt I	6
Konstruktion Technologie Material I	8
Digitale Planungsverfahren I	10
Geschichte Theorie Methoden I	12
Modulbeschreibungen 2. Semester	
Projekt II	15
Konstruktion Technologie Material II	17
Digitale Planungsverfahren II	19
Geschichte Theorie Methoden II	21
Modulbeschreibungen 3. Semester	
Projekt III	24
Konstruktion Technologie Material III	26
Digitale Planungsverfahren III	28
Geschichte Theorie Methoden III	30
Modulbeschreibungen 4. Semester	
Masterarbeit	33
Masterkolloquium	35
Modulbeschreibungen Wahlpflichtmodule	
Anwendung moderner Baumaterialien	38
Hüllkonstruktion von Gebäuden	40
Kommunikation und Darstellung	42
Grafisch-plastisches Gestalten	44
Landschaftsarchitektur & Städtebau	46
Denkmalpflege & Baugeschichte	48
Projektentwicklung & Immobilienwirtschaft	50

Studien- und Prüfungsplan (nur zur Information)

Der Studienplan gibt Volumen und Zuordnung der Module zu den einzelnen Fachsemestern der Regelstudienzeit sowie deren Creditierung an. Die Module können in unterschiedlicher Reihenfolge studiert werden. Bestandteile der Masterprüfung sind: die Pflicht- und Wahlpflichtmodulprüfungen, die Masterarbeit und das Masterkolloquium. Prüfungsvoraussetzungen sind die Vorleistungen nach dieser Anlage.

	Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungs-vorleistung	Prüfungs-art	Prüfungs-dauer	Credits
	V	**Ü**	**P**				
1. Fachsemester							
Pflichtmodule							
Projekt I	**1**	**7**		**TN80**	**P/C**	**20 min.**	**10**
Konstruktion Technologie Material I	**2**	**2**			**M**	**30 min.**	**5**
Digitale Planungsverfahren I	**1**	**3**			**E/B**		**5**
Geschichte Theorie Methoden I	**2**	**2**			**E/B**		**5**
Wahlpflichtmodule							
Wahlpflichtmodul I	**siehe Katalog der Wahlpflichtmodule in Anlage 1a**						**5**
Summe 1. Fachsemester	**6**	**18**					**30**
2. Fachsemester							
Pflichtmodule							
Projekt II	**1**	**7**		**TN80**	**P/C**	**20min.**	**10**
Konstruktion Technologie Material II	**2**	**2**			**M**	**30 min.**	**5**
Digitale Planungsverfahren II	**1**	**3**			**E/B**		**5**
Geschichte Theorie Methoden II	**2**	**2**			**E/B**		**5**
Wahlpflichtmodule							
Wahlpflichtmodul II	**siehe Katalog der Wahlpflichtmodule in Anlage 1a**						**5**
Summe 2. Fachsemester	**6**	**18**					**30**
3. Fachsemester							
Pflichtmodule							
Projekt III	**1**	**7**		**TN80**	**P/C**	**20 min.**	**10**
Konstruktion Technologie Material III	**2**	**2**			**M**	**30 min.**	**5**
Digitale Planungsverfahren III	**1**	**3**			**E/B**		**5**
Geschichte Theorie Methoden III	**2**	**2**			**E/B**		**5**
Wahlpflichtmodule							
Wahlpflichtmodul III	**siehe Katalog der Wahlpflichtmodule in Anlage 1a**						**5**
Summe 3. Fachsemester	**6**	**18**					**30**
4. Fachsemester							
Pflichtmodule							
Masterarbeit				§ 30	**H**		**25**
Masterkolloquium				§ 33	**P/C**	**60 min.**	**5**
Summe 4. Fachsemester							**30**
Summe Studiengang gesamt	**18**	**54**					**120**

Prüfungsvorleistung:
LNW Leistungsnachweis
TN80 Teilnahmenachweis 80%

Prüfungsart (Modulabschluss):
K – Klausur ; M – mündliche Prüfung ; H – Hausarbeit ;
E/B – Entwurf/Beleg ; R – Referat ; PRO –Projekt ;
P – Präsentation ; C – Kolloquium ; P/C Präsentation und Kolloquium; oP – Abschluss des Moduls ohne Prüfung/Note

Katalog der Wahlpflichtmodule (nur zur Information)

Wahlpflichtmodule	Semesterwochenstunden 15 Wochen			Prüfungs-vorleistung	Prüfungs-art	Prüfungs-dauer	Credits
	V	Ü	P				
Anwendung moderner Baumaterialien		4			P/C oder E/B		5
Hüllkonstruktion von Gebäuden		4			P/C oder E/B		5
Kommunikation und Darstellung		4			P/C oder E/B		5
Grafisch-plastisches Gestalten		4			P/C oder E/B		5
Landschaftsarchitektur & Städtebau		4			P/C oder E/B		5
Denkmalpflege & Baugeschichte		4			P/C oder E/B		5
Projektentwicklung & Immobilienwirtschaft		4			P/C oder E/B		5

Prüfungsvorleistung:
LNW Leistungsnachweis
TN80 Teilnahmenachweis 80%

Prüfungsart (Modulabschluss):
K – Klausur ; M – mündliche Prüfung ; H – Hausarbeit ;
E/B – Entwurf/Beleg ; R – Referat ; PRO –Projekt ;
P – Präsentation ; C – Kolloquium ; P/C Präsentation und Kolloquium; oP – Abschluss des Moduls ohne Prüfung/Note

Regelstudienverlauf (nur zur Information)

1. Semester	15 Wochen – Lehrveranstaltungen	2 + 2 Wochen – Prüfungen	30 Credits
2. Semester	15 Wochen – Lehrveranstaltungen	2 + 2 Wochen – Prüfungen	30 Credits
3. Semester	15 Wochen – Lehrveranstaltungen	2 + 2 Wochen – Prüfungen	30 Credits
4. Semester	15 Wochen – Masterarbeit	3 Wochen – Masterkolloquium	30 Credits

Die Modulprüfungen erfolgen vorzugsweise in den Prüfungswochen, optional studienbegleitend.

Wintersemester (26 Wochen)

1. Semester

3. Semester

Sommersemester (26 Wochen)

2. Semester

4. Semester

Vorlesungen, Übungen, Prüfungen

Prüfungswoche

Lehrveranstaltungsfreie Zeit

Masterarbeit

Masterkolloquium

Modulbeschreibungen
1. Semester

Projekt I

Modul-Nr. 1010 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Claus Dießenbacher / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

10 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS / 11,25 h	
Übung + Projektarbeit	7 SWS / 78,75 h	160 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Komplexität im Architekturentwurf steht im Mittelpunkt der fachlichen Lehre.
Es werden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

- Herausbildung der Entwurfsfähigkeiten bei paralleler Integration funktionaler, gestalterischer, technischer und sozialer Anforderungen
- Vermittlung von theoretisch - analytischen Fähigkeiten
- Fähigkeit zu wissenschaftlicher und kreativer Arbeit und Methodik
- Herausbildung intellektueller und sozialer Kompetenzen

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)

12. Inhalt des Moduls

Die Studenten vertiefen in den Projekten ihr Wissen über Architektur und trainieren ihre Fähigkeiten im Entwurf in der gesamten Breite des Berufes. Dies beginnt bei städtebaulichen Themen und reicht bis zur Werkplanung. Im Entwurfsprozess durchdringen und ordnen die Studenten soziale, wirtschaftliche, kulturelle und technische Belange zur Befriedigung menschliche Bedürfnisse der jeweiligen Aufgaben. Ökologische,

energieeffiziente, soziale und wirtschaftliche Themen, die unter dem Begriff **Nachhaltige Architektur** zusammengefasst werden, sind eine thematische Klammer in den Projekten.
Die Projektbetreuung findet in Studios mit 12 – 18 Personen statt.
Die Studenten können aus mindestens drei oder mehr Vorschlägen wählen. Ein Projekt wird je nach Thema von einem bzw. auch von zwei Kollegen angeboten. Über mehrere Semester betrachtet ergeben sich folgende Inhalte: Städtebau, Neubau, Umbau, Innenraum, Denkmalpflege, Konstruktion und Bauklimatik.
Die Vorlesungsreihe des FB mit den externen Gästen ist Bestandteil des Projektes.

Projekt I:

Aufbauend auf die Kenntnisse aus dem Bachelor werden die Studenten an die gestiegenen Anforderungen im Master herangeführt. Die gemeinsame Teilnahme in Vorlesung und Übung mit den beiden höheren Semestern führt zum Austausch und zum wechselweisen Lernen unter den Studenten.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

Regelmäßige Teilnahme in den Vorlesungs-Veranstaltungen (TN80)

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Teilnahme an den Präsentationen, Endpräsentation mit Kolloquium (P/C, ca. 20 Min.), digitale/ analoge Abgabe von Plakaten und/oder einer Projekt-Dokumentation.
- Bestehen der Modulabschlussprüfung

15. Medienformen

digitale und analoge Planzeichnungen, ggf. analoges Modell/ digitale Visualisierungen, Dokumentationen und Präsentationen

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

Je nach Thema werden wechselnde Literaturquellen angegeben. Allgemein gelten folgende Fachzeitschriften als geeignet: Bauwelt, db, Baumeister und Detail.

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Konstruktion Technologie Material I (KTM I)

Modul-Nr. 1020 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias Höhne / Lehrender: Prof. Dr. Matthias Höhne

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS / 22,5 h	20 h
Übung + Projektarbeit	2 SWS / 22,5 h	60 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Das Verständnis für Nachhaltigkeit als wesentlicher Komponente in der Architektur steht im Mittelpunkt des Moduls. Die Studierenden erwerben technische, naturwissenschaftliche. und architektonische Kenntnisse, fachspezifisches Wissen, sowie Methoden- und Problemlösungsfähigkeiten. Ihre Kompetenzen erweitern sich um:

- Kenntnisse der bauklimatischen Probleme und der energieeffizienten Technologien, aus der Betrachtungsebene der Architektur und insbesondere der Funktion eines Gebäudes (Schaffung von Komfort und Schutz gegen Witterungseinflüsse),
- Kenntnisse komplexer Zusammenhänge, Organisationen, Vorschriften und Verfahren, die beim Bauen zu beachten sind (Schwerpunkt der Koordination der Gesamtplanung),
- sowie Kenntnisse baukultureller und ästhetischer Anforderungen mit dem gleichzeitigen Erkennen gesellschaftlicher Zusammenhänge und dem Ziel einer optimalen architektonischen Qualität.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber dem Menschen und der Umwelt bestimmt immer und gegenwärtig sehr aktuell die Planung von Architektur. In den Modulen Konstruktion/Technologie/ Material ist diese Grundüberzeugung Basis der Betrachtung. Ökologische, energieeffiziente, soziale und wirtschaftliche Themen, die unter dem Begriff Nachhaltige Architektur zusammengefasst werden, sind Inhalt der Lehre.
Im Modul KTM I steht der **Neubau** im Mittelpunkt. Mit der parallelen Betrachtung von Funktion, Formfindung Konstruktion und Materialauswahl wird das Thema Neubau in der gesamten Komplexität gelehrt.
Vertiefende Themen sind:

- Definitionen und Inhalte ökologischer, grüner bzw. Nachhaltiger Architektur
- Entwicklung vom ökologischen zum nachhaltigen Bauen in den letzten 40 Jahren
- Bedürfnisgerechtes Entwerfen
  - Modelle energieeffizienter bzw. CO2-reduzierter Lebensweisen
  - Effizienz, Konsistenz und Suffizienz
- Klimatisch sinnvolles Bauen
  - freie Klimatisierung - Möglichkeiten der Einflussnahme im Entwurf
  - energetisch sinnvollen Bauens
- nachhaltiges Handeln
  - Materialauswahl und Materialkreisläufe
  - ökologische Bilanzen
  - Gütesiegel für Nachhaltige Architektur
- Schwerpunkt Holzarchitektur
  - Wand- und Skelettbausysteme
  - Holzfassaden

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Bearbeitung des begleitenden Übungs-Projektes
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (kurze Vorstellung des Übungs-Projektes und mündliche Prüfung, 30 min.)

15. Medienformen

Präsentationen, ergänzende Tafelerklärungen, analoge/ digitale Zeichnungen und Pläne, ggf. werden gesonderte Daten und Unterlagen zum Übungs-Projekt ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- Grober, Ulrich: Die Entdeckung der Nachhaltigkeit, 2010
- Leitfaden Nachhaltiges Bauen, Hg. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Januar 2019
- https://www.wecobis.de, Ökologisches Bauinformationssystem, Hg. BMI und AK BY
- Nachhaltiges Bauen und Wohnen, Hg. Bundesumweltamt, 2010
- Nachhaltiges Planen und Bauen, Hg. Architektenkammern NS u. HB, 2013
- Bayern: Umweltverträgliches Bauen und gesundes Wohnen – Neubau, 2008
- Manfred Hegger, u.a. Energie Atlas, 2007

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

- -

Digitale Planungsverfahren I (DPV I)

Modul-Nr. 1030 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Axel. Teichert / Lehrende: Prof. Axel Teichert, Prof. Dr. Matthias Stange

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS / 11,25 h	25 h
Übung + Projektarbeit	3 SWS / 33,75 h	55 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Studierenden erwerben einen allg. Überblick über die wichtigsten Entwicklungstrends im digitalen Wandel der internationalen Bauwirtschaft sowie deren Chancen und Herausforderungen in der praktischen Umsetzung. Sie erwerben die Fähigkeit zur Anwendung der Planungsmethode Building Information Modelling (BIM) im Immobilien-lebenszyklus und diese folgerichtig in die Unternehmensprozesse zu integrieren. Die Studierenden arbeiten in interkulturellen Teams und können die erarbeiteten Zwischenergebnisse im Diskurs eigenverantwortlich analysieren. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit erzielte Arbeitsergebnisse zu präsentieren, ihren Standpunkt auf Basis eigener Reflexion zu vertreten sowie Methoden kritisch zu hinterfragen, problembezogen weiterzuentwickeln und auf neue Anwendungsfelder zu übertragen.

Die Studierenden sind in der Lage, einschlägige CAD-Software für das Building Information Modeling zielgerichtet anzuwenden, in den Entwurfsprozess einzubinden und softwareübergreifend zu koordinieren (open BIM). Sie sind fähig, dreidimensionale Gebäudemodelle aus Architekturbauteilen geometrisch und alphanumerisch für die fachübergreifende Planung zu erstellen und aufzubereiten, um diese zur Visualisierung, Simulation, Analyse und Optimierung einzusetzen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

- Der digitale Wandel im Bauwesen – Technologien und Methoden;
- Die BIM-Methode im Überblick;
- Rollen, Verantwortlichkeiten und Informationsmanagement;
- Prozessmodellierung, Interoperabilität und Modellinhalt;
- BIM-gestützte Zusammenarbeit;
- Auftraggeber-Informations-Anforderungen (AIA);
- BIM-Abwicklungsplan (BAP);
- BIM in der Planung, Bauausführung und Nutzung von Bauwerken;
- Anwendung und industrielle Praxis;
- Die digitale Transformation aus Sicht des Auftraggebers und Auftragnehmers;
- Angewandtes Building Information Modeling;
- Projektverwaltung und BIM-konforme Projekt- und Bauwerksstruktur;
- Erstellung, Modifikation und Attributierung dreidimensionaler BIM-Objekte nach Levels of Development (LOD);
- Einbindung externer 3D-Bauteile als Product Information Models (PIM);
- Datenübergabe in offenen Formaten zur Interoperabilität;
- Kollisionsprüfungen und Modellkoordination

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Abgabe und ggf. Vorstellung der Prüfungsleistung (Entwurf/Beleg).
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (Entwurf/Beleg)

15. Medienformen

- Digitale Präsentationen (die Charts zur Vorlesung werden jeweils zur Verfügung gestellt)
- Übungsunterlagen / Fallstudien werden jeweils in der Vorlesung ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- Borrmann, König, Koch, Betz (2021): Building Information Modeling - Technologische Grundlagen und industrielle Praxis, 2. Auflage. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Hofstadler & Motzko (2021): Agile Digitalisierung im Baubetrieb. Grundlagen, Innovationen, Disruptionen und Best Practices. Wiesbaden: Springer Vieweg
- Stange (2020): Building Information Modeling im Planungs- und Bauprozess. Eine quantitative Analyse aus planungsökonomischer Perspektive. Wiesbaden: Springer Vieweg
- André Pilling (2022): BIM - Das digitale Miteinander: Planen, Bauen und Betreiben in neuen Dimensionen, 4. erweiterte Auflage. Berlin: Beuth Verlag
- Mark Baldwin (2019): Der BIM-Manager: Praktische Anleitung für das BIM-Projektmanagement. Berlin: Beuth Verlage
- K. Hausknecht, T. Liebich (2023): BIM-Kompendium - Building Information Modeling als neue Planungsmethode, 2. überarb. Auflage. Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag
- VDI Richtlinienreihe 2552: „Building Information Modeling (BIM)", Bl. 1–11, Beuth, 2023
- DIN SPEC 91400: Building Information Modeling (BIM) – Klassif. n. STLB-Bau, Beuth, 2017

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Geschichte Theorie Methoden I (GTM I)

Modul-Nr. 1040 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Daniela Spiegel / Lehrende: Lehrende des FB3 AFG oder Lehrbeauftragte

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS / 22,5 h	40 h
Übung + Projektarbeit	2 SWS / 22,5 h	40 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Ziel des Moduls ist es, das im Bachelor erworbene historische und theoretische Wissen zu erweitern und zu vertiefen und hierdurch zur systematischen Reflektion über das Bauen anzuleiten.

Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden anwendungsbereite Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeitet.

Die Analyse von verschiedenen Aspekten in Wechselwirkung mit Entwurfskonzepten und dem gebauten Raum erzeugt ein Verständnis von Architektur als eine in gesellschaftlichen, künstlerischen und technischen Kontexten verankerten Disziplin.

Die Studierenden besitzen Verständnis für Fragestellungen der Architekturgeschichte und -theorie und Kompetenzen zur Analyse von Kontexten und Diskursen aus diesen Fachgebieten.

Sie sind mit architekturhistorischen und -theoretischen Methoden und deren Anwendung im Rahmen themen- und fachübergreifender Fragestellungen vertraut.

Die Studierenden können bauliche Komplexe und Projekte analysieren und kritisch beurteilen.

Sie besitzen anwendungsbereite Kenntnisse aus dem Bereich der wissenschaftlichen Recherche, des Schreibens und Präsentierens von Ergebnissen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Das Modul „Geschichte/Theorie/Methoden I“ eröffnet den Zugang zu Fragestellungen aus dem Bereich der Architektur- und Baugeschichte und vermittelt das dafür notwendige historische und theoretische Wissen.
Neben rein architekturhistorischen Themen werden u.a. auch denkmalpflegerische Fragestellungen aus dem Bereich des Bauens im bzw. des Umgangs mit dem Bestand bearbeitet. Hierfür wird den Studierenden Grundlagenwissen aus der Denkmalpflege und Denkmalkunde vermittelt, welches sie an spezifischen Fallbeispielen anzuwenden lernen.
Die Studierenden lernen, Bestandsbauten in Hinblick auf ihre historische Entwicklung und Bedeutung sowie auf die ihnen innewohnenden Werte (städtebaulich, architektonisch-künstlerisch, bautechnisch etc.) zu analysieren und einzuordnen.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Erstellung, Vorstellung und Abgabe einer modulbegleitenden Belegarbeit
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (Entwurf/Beleg)

15. Medienformen

Präsentationen, ergänzende Tafelerklärungen, analoge/ digitale Zeichnungen und Pläne, ggf. werden gesonderte Daten und Unterlagen zum Übungs-Projekt ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- wird zu Beginn des Semesters benannt

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Modulbeschreibungen
2. Semester

Projekt II

Modul-Nr. 1050 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Claus Dießenbacher / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

10 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS / 11,25 h	
Übung + Projektarbeit	7 SWS / 78,75 h	160 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Komplexität im Architekturentwurf steht im Mittelpunkt der fachlichen Lehre.
Es werden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

- Herausbildung der Entwurfsfähigkeiten bei paralleler Integration funktionaler, gestalterischer, technischer und sozialer Anforderungen
- Vermittlung von theoretisch - analytischen Fähigkeiten
- Fähigkeit zu wissenschaftlicher und kreativer Arbeit und Methodik
- Herausbildung intellektueller und sozialer Kompetenzen

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)

12. Inhalt des Moduls

Die Studenten vertiefen in den Projekten ihr Wissen über Architektur und trainieren ihre Fähigkeiten im Entwurf in der gesamten Breite des Berufes. Dies beginnt bei städtebaulichen Themen und reicht bis zur Werkplanung. Im Entwurfsprozess durchdringen und ordnen die Studenten soziale, wirtschaftliche, kulturelle und technische Belange zur Befriedigung menschliche Bedürfnisse der jeweiligen Aufgaben. Ökologische,

energieeffiziente, soziale und wirtschaftliche Themen, die unter dem Begriff **Nachhaltige Architektur** zusammengefasst werden, sind eine thematische Klammer in den Projekten.
Die Projektbetreuung findet in Studios mit 12 – 18 Personen statt.
Die Studenten können aus mindestens drei oder mehr Vorschlägen wählen. Ein Projekt wird je nach Thema von einem bzw. auch von zwei Kollegen angeboten. Über mehrere Semester betrachtet ergeben sich folgende Inhalte: Städtebau, Neubau, Umbau, Innenraum, Denkmalpflege, Konstruktion und Bauklimatik.
Die Vorlesungsreihe des FB mit den externen Gästen ist Bestandteil des Projektes.

Projekt II:

Die im ersten Semester kennengelernten Arbeitsweisen und Methoden werden vertieft. Je nach Neigung werden die Fähigkeiten in anderen Fachgebieten, mit anderen Herangehensweisen und wechselnden Lehrenden kennen gelernt.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

Regelmäßige Teilnahme in den Vorlesungs-Veranstaltungen (TN80)

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Teilnahme an den Präsentationen, Endpräsentation mit Kolloquium (P/C, ca. 20 Min.), digitale/ analoge Abgabe von Plakaten und/oder einer Projekt-Dokumentation.
- Bestehen der Modulabschlussprüfung

15. Medienformen

digitale und analoge Planzeichnungen, ggf. analoges Modell/ digitale Visualisierungen, Dokumentationen und Präsentationen

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

Je nach Thema werden wechselnde Literaturquellen angegeben. Allgemein gelten folgende Fachzeitschriften als geeignet: Bauwelt, db, Baumeister und Detail.

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Konstruktion Technologie Material II (KTM II)

Modul-Nr. 1060 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias Höhne / Lehrender: Prof. Dr. Matthias Höhne

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS / 22,5 h	20 h
Übung + Projektarbeit	2 SWS / 22,5 h	60 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Das Verständnis für Nachhaltigkeit als wesentlicher Komponente in der Architektur steht im Mittelpunkt des Moduls. Die Studierenden erwerben technische, naturwissenschaftliche. und architektonische Kenntnisse, fachspezifisches Wissen, sowie Methoden- und Problemlösungsfähigkeiten. Ihre Kompetenzen erweitern sich um:

- Kenntnisse der bauklimatischen Probleme und der energieeffizienten Technologien, aus der Betrachtungsebene der Architektur und insbesondere der Funktion eines Gebäudes (Schaffung von Komfort und Schutz gegen Witterungseinflüsse),
- Kenntnisse komplexer Zusammenhänge, Organisationen, Vorschriften und Verfahren, die beim Bauen zu beachten sind (Schwerpunkt der Koordination der Gesamtplanung),
- sowie Kenntnisse baukultureller und ästhetischer Anforderungen mit dem gleichzeitigen Erkennen gesellschaftlicher Zusammenhänge und dem Ziel einer optimalen architektonischen Qualität.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber dem Menschen und der Umwelt bestimmt immer und gegenwärtig sehr aktuell die Planung von Architektur. In den Modulen Konstruktion/Technologie/ Material ist diese Grundüberzeugung Basis der Betrachtung. Ökologische, energieeffiziente, soziale und wirtschaftliche Themen, die unter dem Begriff Nachhaltige Architektur zusammengefasst werden, sind Inhalt der Lehre.
Im Modul KTM II steht der **Altbau** im Mittelpunkt. In der Ressource der Altbauten besteht der einfachste Energie- und Materialspeicher und damit ein gewaltiges Potenzial für eine Nachhaltige Architektur. Das Sanieren, Modernisieren und Umbauen von Bestandsgebäuden gehören zu den größten gegenwärtigen und ebenso zukünftigen Aufgaben von Architekten. Der Gebäudebestand bietet dabei gleichzeitig ein enormes funktionales und ästhetisches Potenzial.
Vertiefende Themen sind:
- Bedarfsgerechte Umbauplanung
- Bestandsaufnahme, Analyse und Bewertung von Altbauten
- Bauschadensanalysen – Ursachen und Schadensbehebung
- Bestandsschutz und Denkmalschutz - Pflicht und Chance
- Wiederaufbau des Neumarktes in Dresden
- Baukonstruktive Probleme von Altbauten
  - Energetische Sanierungen
  - Lebensdauer von Bauteilen
  - Sanierung von jungen Altbauten

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Bearbeitung des begleitenden Übungs-Projektes
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (kurze Vorstellung des Übungs-Projektes und mündliche Prüfung, 30 min.)

15. Medienformen

Präsentationen, ergänzende Tafelerklärungen, analoge/ digitale Zeichnungen und Pläne, ggf. werden gesonderte Daten und Unterlagen zum Übungs-Projekt ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- Leitfaden Nachhaltiges Bauen, Hg. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Januar 2019
- Christian Kaiser, Ökologische Altbausanierung, 2020
- Martin Pfeiffer, Energetische Gebäudemodernisierung, Fraunhofer IRB Verlag, 2010
- Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt
- Georg Giebeler, u.a. Atlas Sanierung, 2008
- Christian Schittich (Hrsg.): Bauen im Bestand, 2003

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Digitale Planungsverfahren II (DPV II)

Modul-Nr. 1070 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Stefan Stüer / Lehrender: Prof. Stefan Stüer

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS / 22,5 h	40 h
Übung + Projektarbeit	3 SWS / 22,5 h	40 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, Energieausweise nach Gebäudeenergiegesetz 2020 (GEG 2020) eigenständig mit zugelassenen Software-programmen zu erstellen. Dazu haben die Studierenden umfassende Kenntnisse zu rechtlichen und technischen Belangen zur Energieausweiserstellung und zum GEG 2020 erworben. Sie sind in der Lage angebotene Software zu installieren, zu registrieren und die notwendigen Programme zu nutzen und zu beherrschen, alle notwendigen Eingaben zu tätigen, damit ein fehlerfreier rechtlich gültiger Ausweis eigenständig erstellt werden kann.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Die Studierenden recherchieren die für die Energieausweiserstellung notwendigen Gebäudedaten und ergänzen die Gebäudeinformationen durch Gebäudebegehungen. Bei den Gebäudebegehungen werden die notwendigen Parameter der Gebäudehülle und der Anlagentechnik vor Ort aufgenommen und eine Fotodokumentation erstellt.

Es werden Kenntnisse zum Verfahren der Energieausweiserstellung für Verbrauchs- und Bedarfsausweise erworben und mittels Softwareprogramm praktisch angewendet. Dabei werden vertiefende Kenntnisse zum Aufbau der Gebäudehülle und zur installierten Technik mit Einordnung in die Systematik der DIN EN V 18599 erworben.
Im ersten Teil des Semesters werden die Grundlagen in Vorlesungen vermittelt. Im zweiten Teil wird die Energieausweiserstellung eingeübt, dabei wird mit dem Programm Hottegenroth/ETU oder ähnlichen Programmen gearbeitet.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Programminstallation auf eigenem Computer (bevorzugt Betriebssystem Windows, alternativ iOS möglich mit Software Parallel Desktop o.ä.)
- form- u. fristgerechte Abgabe der schriftlichen Belegarbeit zur Energieausweiserstellung
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

- Tafelerklärungen, Präsentationen
- Charts zur Vorlesung werden jeweils zur Verfügung gestellt
- Softwareanwendung auf eigenem Rechner (die Windows-Schulungsversion für das Programm wird vom Anbieter kostenfrei zur Verfügung gestellt)

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- Tuschinski: Energieausweise für die Praxis, Fraunhofer IRB Verlag
- Dirk, Verem: Das neue Gebäudeenergiegesetz (GEG), Reguvis Verlag
- Leitfaden EA vom Dibt/GEG Zulassungsstelle
- DIN EN V 18599 alle Teile

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Geschichte Theorie Methoden II (GTM II)

Modul-Nr. 1080 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Daniela Spiegel / Lehrende: Lehrende des FB3 AFG oder Lehrbeauftragte

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS / 22,5 h	40 h
Übung + Projektarbeit	2 SWS / 22,5 h	40 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Ziel des Moduls ist es, das im Bachelor erworbene historische und theoretische Wissen zu erweitern und hierdurch zur systematischen Reflektion über das Bauen anzuleiten. Es vertieft die Kompetenz zur wissenschaftlich-kritisch forschenden Auseinandersetzung mit Architektur und Raum auch unter Einbezug disziplinübergreifender Instrumentarien.

Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden anwendungsbereite Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeitet.

Die Analyse von verschiedenen Aspekten in Wechselwirkung mit Entwurfskonzepten und dem gebauten Raum erzeugt ein Verständnis von Architektur als eine in gesellschaftlichen, künstlerischen und technischen Kontexten verankerten Disziplin sowie für die vielfältige und ortsübergreifende Bezogenheit von Architektur als Prozess und Materialisierung sozialer Beziehungen.

Die Studierenden besitzen Verständnis für Fragestellungen der Architekturgeschichte und -theorie und Kompetenzen zur Analyse von Kontexten und Diskursen aus diesen Fachgebieten.

Sie sind mit architekturhistorischen und -theoretischen Methoden und deren Anwendung im Rahmen themen- und fachübergreifender Fragestellungen vertraut.

Die Studierenden können bauliche Komplexe und Projekte analysieren und kritisch beurteilen.
Sie besitzen anwendungsbereite Kenntnisse aus dem Bereich der wissenschaftlichen Recherche, des Schreibens und Präsentierens von Ergebnissen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Das Modul „Geschichte/Theorie/Methoden II“ behandelt grundsätzliche architektonische Fragestellungen und übergreifende thematische Schwerpunkte aus der Architekturtheorie und -praxis sowie aus der Architektur- und Stadtforschung.
Vermittelt werden Ansätze für eine forschende und analytische Auseinandersetzung mit Architektur und Raum, die auf ein disziplinübergreifendes Instrumentarium, theoretische Reflektion und Methoden wissenschaftlichen Arbeitens aufbauen. Damit wird ein vertieftes Verständnis der Vielfalt und des Wandels von Architektur als kulturelle, technische und soziale Praxis sowie eine Sensibilität für die orts- und maßstabsübergreifende Eingebundenheit von Architektur in historisch spezifische soziale und räumliche Kontexte vom Lokalen bis zum Globalen entwickelt.
In Auseinandersetzung mit architektonischen Positionen und Situationen wird das kritische Urteilsvermögen der Studierenden geschult.
Die Studierenden lernen, theoretisches Wissen für die eigene Entwurfspraxis nutzbar zu machen

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Erstellung, Vorstellung und Abgabe einer modulbegleitenden Belegarbeit
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (Entwurf/Beleg)

15. Medienformen

Präsentationen, ergänzende Tafelerklärungen, analoge/ digitale Zeichnungen und Pläne, ggf. werden gesonderte Daten und Unterlagen zum Übungs-Projekt ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- wird zu Beginn des Semesters benannt

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Modulbeschreibungen
3. Semester

Projekt III

Modul-Nr. 1090 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Natascha Meuser / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

10 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS / 11,25 h	
Übung + Projektarbeit	7 SWS / 78,75 h	160 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Komplexität im Architekturentwurf steht im Mittelpunkt der fachlichen Lehre.
Es werden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

- Herausbildung der Entwurfsfähigkeiten bei paralleler Integration funktionaler, gestalterischer, technischer und sozialer Anforderungen
- Vermittlung von theoretisch - analytischen Fähigkeiten
- Fähigkeit zu wissenschaftlicher und kreativer Arbeit und Methodik
- Herausbildung intellektueller und sozialer Kompetenzen

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)

12. Inhalt des Moduls

Die Studenten vertiefen in den Projekten ihr Wissen über Architektur und trainieren ihre Fähigkeiten im Entwurf in der gesamten Breite des Berufes. Dies beginnt bei städtebaulichen Themen und reicht bis zur Werkplanung. Im Entwurfsprozess durchdringen und ordnen die Studenten soziale, wirtschaftliche, kulturelle und technische Belange zur Befriedigung menschliche Bedürfnisse der jeweiligen Aufgaben. Ökologische,

energieeffiziente, soziale und wirtschaftliche Themen, die unter dem Begriff **Nachhaltige Architektur** zusammengefasst werden, sind eine thematische Klammer in den Projekten.
Die Projektbetreuung findet in Studios mit 12 – 18 Personen statt.
Die Studenten können aus mindestens drei oder mehr Vorschlägen wählen. Ein Projekt wird je nach Thema von einem bzw. auch von zwei Kollegen angeboten. Über mehrere Semester betrachtet ergeben sich folgende Inhalte: Städtebau, Neubau, Umbau, Innenraum, Denkmalpflege, Konstruktion und Bauklimatik.
Die Vorlesungsreihe des FB mit den externen Gästen ist Bestandteil des Projektes.

Projekt III:

Im letzten Regel-Semester vor der Thesis besteht für die Studenten die Möglichkeit sich im Projekt auf die Masterarbeit vorzubereiten.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

Regelmäßige Teilnahme in den Vorlesungs-Veranstaltungen (TN80)

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Teilnahme an den Präsentationen, Endpräsentation mit Kolloquium (P/C, ca. 20 Min.), digitale/ analoge Abgabe von Plakaten und/oder einer Projekt-Dokumentation.
- Bestehen der Modulabschlussprüfung

15. Medienformen

digitale und analoge Planzeichnungen, ggf. analoges Modell/ digitale Visualisierungen, Dokumentationen und Präsentationen

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

Je nach Thema werden wechselnde Literaturquellen angegeben. Allgemein gelten folgende Fachzeitschriften als geeignet: Bauwelt, db, Baumeister und Detail.

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Konstruktion Technologie Material III (KTM III)

Modul-Nr. 1100 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias Höhne / Lehrender: Prof. Dr. Matthias Höhne

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS / 22,5 h	20 h
Übung + Projektarbeit	2 SWS / 22,5 h	60 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Das Verständnis für Nachhaltigkeit als wesentlicher Komponente in der Architektur steht im Mittelpunkt des Moduls. Die Studierenden erwerben technische, naturwissenschaftliche. und architektonische Kenntnisse, fachspezifisches Wissen, sowie Methoden- und Problemlösungsfähigkeiten. Ihre Kompetenzen erweitern sich um:

- Kenntnisse der bauklimatischen Probleme und der energieeffizienten Technologien, aus der Betrachtungsebene der Architektur und insbesondere der Funktion eines Gebäudes (Schaffung von Komfort und Schutz gegen Witterungseinflüsse),
- Kenntnisse komplexer Zusammenhänge, Organisationen, Vorschriften und Verfahren, die beim Bauen zu beachten sind (Schwerpunkt der Koordination der Gesamtplanung),
- sowie Kenntnisse baukultureller und ästhetischer Anforderungen mit dem gleichzeitigen Erkennen gesellschaftlicher Zusammenhänge und dem Ziel einer optimalen architektonischen Qualität.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Die gesellschaftliche Verantwortung gegenüber dem Menschen und der Umwelt bestimmt immer und gegenwärtig sehr aktuell die Planung von Architektur. In den Modulen Konstruktion/Technologie/ Material ist diese Grundüberzeugung Basis der Betrachtung. Ökologische, energieeffiziente, soziale und wirtschaftliche Themen, die unter dem Begriff Nachhaltige Architektur zusammengefasst werden, sind Inhalt der Lehre.
Im Modul KTM III steht der **Bauprozess** im Mittelpunkt. Die Qualität des Bauprozesses entscheidet wesentlich über den Erfolg von Architektur. Dabei wird beginnend mit der Baunotwendigkeit, der Planung und im entscheidenden in der Bauleitung der gesamte Prozess betrachtet. Die Vermeidung von Planungsfehlern, Baumängeln und -schäden kann dabei einen ganz wesentlichen Beitrag zum Energie-, Material- und damit zum Ressourcensparenden Bauen darstellen. Die Beherrschung des baukonstruktiven Wissens ist die Basis für Nachhaltige Architektur.
Vertiefende Themen sind:

- Planungsprozess
  - Verträge der am Bau Beteiligten
  - VOB/A und VOB/B
- Terminplanung
- Kostenplanung
- Baustelle und Bauablauf, Qualitätssicherung in der Bauausführung
- Integrale Planung
- Baukonstruktives Basiswissen (Auffrischung)
  - Bauschäden und Baumangel
  - Haftung der Architekten
  - Optimierung der Hüllkonstruktionen
  - Dauerhafte Fassadenkonstruktionen und -materialien

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Bearbeitung des begleitenden Übungs-Projektes
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (kurze Vorstellung des Übungs-Projektes und mündliche Prüfung, 30 min.)

15. Medienformen

Präsentationen, ergänzende Tafelerklärungen, analoge/ digitale Zeichnungen und Pläne, ggf. werden gesonderte Daten und Unterlagen zum Übungs-Projekt ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- Leitfaden Nachhaltiges Bauen, Hg. Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat (BMI), Januar 2019
- HOAI
- VOB A, B und C
- Ulf Hestermann, Ludwig Rongen, Frick/Knöll Baukonstruktionslehre 2 in der neuesten Auflage

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Digitale Planungsverfahren III (DPV III)

Modul-Nr. 1110 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Stefan Reich / Lehrender: Prof. Dr. Stefan Reich

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	1 SWS / 11,25 h	20 h
Übung + Projektarbeit	3 SWS / 33,75 h	60 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Im Fach Digitale Verfahren III werden die Grundlagen der digitalen Berechnung und Bemessung von Tragwerken im Hoch- und Brückenbau vermittelt und aufbauend auf den Kenntnissen der Tragwerkslehre des Bachelorstudiums unterschiedliche Tragwerkstypen mit üblicher breit eingesetzter Bemessungssoftware modelliert und das Tragverhalten über Variantenuntersuchungen erkannt und vertieft. Hierbei soll im Sinne einer ganzheitlichen architektonischen Lehre die Sensibilität für Tragsystem und Konstruktion gefördert und gleichzeitig durch die Nutzung intuitiv erlernbarer Software ein niederschwelliger Themenzugang gewährleistet werden.

Das Ziel der Lehre ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, unter Berücksichtigung der Nutzungs- und Gestaltungsansprüche und der technischen und ökonomischen Anforderungen einen Tragwerksentwurf mit digitalem Berechnungs- und Bemessungsmodell zu erarbeiten, der den technischen und gestalterischen Zielgrößen gleichermaßen gerecht wird.

Die Studierenden erlernen im Modul die Anwendung von Tragwerksbemessungssoftware mit dem Schwerpunkt Stabtragwerke. Sie vertiefen die im Bachelorstudium erworbenen Kenntnisse zu Tragwerken und Tragkonstruktion und erkennen mittels berechneter

Tragwerksvarianten die Auswirkungen von Änderungen in Geometrie, Auflagerungen, Steifigkeitsverhältnissen, Freiheitsgraden und Knoteneigenschaften auf das Tragverhalten des Systems und die Auslastung der Tragelemente.
Die Studierenden sind in der Lage, die wesentlichen tragenden Elemente eines architektonischen Entwurfs in ein Tragwerksmodell zu überführen, diese zu berechnen und dimensionieren.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

1. Überblick zu den digitalen Verfahren und Methoden der Tragwerksbemessung: Stabtragwerke, Flächentragwerke, analytische und numerische Lösungen
2. Nachweiskonzepte und Sicherheitskonzept in der Tragwerksplanung Grenzzustand von Tragfähigkeit und Gebrauchstauglichkeit, semi-deterministisches Sicherheitskonzept
3. Lasten: Lasteinwirkungen auf Tragwerken und ihre Implementierung in der Statiksoftware
4. Modellentwicklung von Stabtragwerken Modellierung typischer Stabwerkstypen als 2-D und 3-D Modelle
5. Auswertung und Bewertung Praktische Interpretation der Bemessungsergebnisse, Plausibilitätskontrollen und Überschlagsrechnungen, Auswirkungen von Alternativlösungen, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit, Evaluationen, Auswertung und Bewertung von Ergebnissen
6. Überführung der wesentlichen tragenden Elemente eines architektonischen Entwurfs in ein Tragwerksmodell, mit anschließender Berechnung und Dimensionierung.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Bearbeitung der seminaristischen Übungen
- Abgabe und Vorstellung eines Belegs
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (Entwurf/Beleg)

15. Medienformen

Präsentationen, interaktive Übungen am Computer

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- Barth, Russler: Finite Elemente in der Baustatik-Praxis, Beuth 2010.
- Dlubal: RSTAB 8-Handbuch.
- Schneider-Bautabellen.

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Geschichte Theorie Methoden III (GTM III)

Modul-Nr. 1120 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Daniela Spiegel / Lehrende: Lehrende des FB3 AFG oder Lehrbeauftragte

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./ 2./ 3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

alle drei Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung	2 SWS / 22,5 h	40 h
Übung + Projektarbeit	2 SWS / 22,5 h	40 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Ziel des Moduls ist es, das im Bachelor erworbene historische und theoretische Wissen zu erweitern und zu vertiefen und hierdurch zur systematischen Reflektion über das Bauen anzuleiten.

Nach Abschluss des Moduls haben sich die Studierenden anwendungsbereite Kenntnisse zu aktuellen Fragestellungen und Methoden des Faches erarbeitet.

Die Analyse von verschiedenen Aspekten in Wechselwirkung mit Entwurfskonzepten und dem gebauten Raum erzeugt ein Verständnis von Architektur als eine in gesellschaftlichen, künstlerischen und technischen Kontexten verankerten Disziplin.

Die Studierenden besitzen Verständnis für Fragestellungen der Architekturgeschichte und -theorie und Kompetenzen zur Analyse von Kontexten und Diskursen aus diesen Fachgebieten.

Sie sind mit architekturhistorischen und -theoretischen Methoden und deren Anwendung im Rahmen themen- und fachübergreifender Fragestellungen vertraut.

Die Studierenden können bauliche Komplexe und Projekte analysieren und kritisch beurteilen.

Sie besitzen anwendungsbereite Kenntnisse aus dem Bereich der wissenschaftlichen Recherche, des Schreibens und Präsentierens von Ergebnissen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Im Modul „Geschichte/Theorie/Methoden III“ erlernen die Studierenden Methoden wissenschaftlicher Architekturanalyse. Geschult werden Methoden analytischen Denkens sowie des Erfassens und Darstellens komplexer Zusammenhänge in unterschiedlichen Maßstäben (städtebauliche Räume, architektonische Formen und Typologien, Materialien, Details etc.).
Die Studierenden lernen, eigene Fragestellungen zu entwickeln und die zur Beantwortung notwendigen Forschungsmethoden auszuwählen.
Erlernt und geübt werden darüber hinaus die Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens mit präzisen Recherche- und Darstellungsmethoden und dem Verfassen eigener Texte, die wissenschaftlichen Ansprüchen genügen.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Erstellung, Vorstellung und Abgabe einer modulbegleitenden Belegarbeit
- Bestehen der Modulabschlussprüfung (Entwurf/Beleg)

15. Medienformen

Präsentationen, ergänzende Tafelerklärungen, analoge/ digitale Zeichnungen und Pläne, ggf. werden gesonderte Daten und Unterlagen zum Übungs-Projekt ausgegeben

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

- wird zu Beginn des Semesters benannt

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

-

Modulbeschreibungen
4. Semester

Masterarbeit

Modul-Nr. 8000 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias Höhne / Lehrende: jeweilige Erst- & Zweitbetreuer

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

4.Semester / 15 Wochen

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

25 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

Das Modul wird weitestgehend im Selbststudium durchgeführt. Der Workload von insgesamt 625 Stunden beinhaltet neben der Erstellung der Masterarbeit auch die individuell zu vereinbarenden Kontaktzeiten mit den Betreuern.

9. Teilnahmevoraussetzungen

- Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung
- Nach Studien- und Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) § 6 (1) müssen für die Zulassung zur Masterarbeit mindestens 80 Credits des 1. bis 3. Semester bestanden sein.

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Studierenden eignen sich ein vertieftes und erweitertes Wissen über ein frei gewähltes Thema aus der Architektur an. Ihr Wissen entspricht dem Stand der Fachliteratur und sie verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden in dem gewählten Bereich. Die Studierenden können eine architektonische Lösung eigenständig oder in einem interdisziplinär zusammengesetzten Team erfassen und bearbeiten. Ihre Masterarbeit ist nachvollziehbar und wissenschaftlichen Ansprüchen genügend formuliert. Der Praxisbezug wird durch die zu erbringenden wettbewerbs-üblichen Leistungen hergestellt. Durch Anwendung von Moderationstechniken und Erstellen einer aussagekräftigen Präsentation können Sie Fachvertretern und Laien die erlangten Erkenntnisse und Lösungen präsentieren, ihre Ideen und Lösungen verteidigen und sich dazu austauschen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)

12. Inhalt des Moduls

vielfältige und ständig wechselnde Aufgabenstellungen aus der Architektur

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- Erstellung und Abgabe einer Hausarbeit (Pläne, Modell, schriftliche Ausarbeitung) in analoger und/oder digitaler Form
- mindestens zwei positive Gutachten zur Masterarbeit

15. Medienformen

entsprechend Aufgabenstellung der Abschlussarbeit; Betreuungstermine

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

entsprechend Aufgabenstellung der Abschlussarbeit

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

entsprechend Aufgabenstellung der Abschlussarbeit

Kolloquium

Modul-Nr. 8500 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias Höhne / Lehrende: jeweilige Erst- & Zweitbetreuer

2. Modultyp

☒ Pflichtmodul ☐ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

4.Semester / siehe Workload

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

jedes Semester

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

Das Modul wird weitestgehend im Selbststudium durchgeführt. Der Workload von insgesamt 125 Stunden beinhaltet die theoretische wie praktische Aufbereitung der Masterarbeit, sowie das bis zu 60 Minuten dauernde Kolloquium.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Nach Studien- und Prüfungsordnung (Allgemeine Bestimmungen) § 33 (1) müssen für die Zulassung zum Kolloquium mindestens zwei positive Gutachten zur Masterarbeit vorliegen und der Nachweis aller nach Studien- und Prüfungsordnung (Studiengangsspezifische Bestimmungen) Anlage 1 geforderten Leistungen erbracht sein.

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Die Studierenden eignen sich ein vertieftes und erweitertes Wissen über ein frei gewähltes Thema aus der Architektur an. Ihr Wissen entspricht dem Stand der Fachliteratur und sie verfügen über ein kritisches Verständnis der wichtigsten Theorien, Prinzipien und Methoden in dem gewählten Bereich. Die Studierenden können eine architektonische Lösung eigenständig oder in einem interdisziplinär zusammengesetzten Team erfassen und bearbeiten. Ihre Masterarbeit ist nachvollziehbar und wissenschaftlichen Ansprüchen genügend formuliert. Der Praxisbezug wird durch die zu erbringenden wettbewerbs-üblichen Leistungen hergestellt. Durch Anwendung von Moderationstechniken und Erstellen einer aussagekräftigen Präsentation können Sie Fachvertretern und Laien die erlangten Erkenntnisse und Lösungen präsentieren, ihre Ideen und Lösungen verteidigen und sich dazu austauschen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Pflichtmodul im Master Architektur (MAR)

12. Inhalt des Moduls

vielfältige und ständig wechselnde Aufgabenstellungen aus der Architektur

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

Bestehen der Modulabschlussprüfung (Präsentation und Kolloquium, 60 min.)

15. Medienformen

analoge und/oder digitale Präsentation der eigenständig erarbeiteten Abschlussarbeit

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

entsprechend Aufgabenstellung der Abschlussarbeit

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

entsprechend Aufgabenstellung der Abschlussarbeit

Modulbeschreibungen Wahlpflichtmodule

Anwendung moderner Baumaterialien

Modul-Nr. 5040 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Matthias Höhne / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Das Wissen und die Fähigkeiten in der Anwendung moderner Baumaterialien steht im Mittelpunkt des Wahlpflichtmodul (WPM).

Es werden die folgenden Kompetenzen vermittelt:

- Fähigkeit zu wissenschaftlicher und kreativer Arbeit und Methodik
- Vermittlung von theoretisch-analytischen Fähigkeiten
- Herausbildung intellektueller und sozialer Kompetenzen

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Der richtige Einsatz der Materialien ist ein wesentlicher Teil der Architektur. Die thematische Breite reicht von der sinnlichen Verarbeitung optischer und haptischer Eindrücke über die technisch-konstruktiven Grundlagen bis zu Aspekten des Gesundheits- und Umweltschutzes. Das WPM soll das Erlernte aus dem Bachelorstudium vertiefen und mit zeitgemäßen Fragestellungen das Wissen erweitern. Themen wären z.B.:

- CO2- oder Ökobilanz von Baumaterialien und / oder Bauteilen
- Recycling / Entsorgung von Baumaterialien
- Gesundheitliche Aspekte der Materialauswahl
- Nachhaltigkeit / Langlebigkeit von Baumaterialien der Fassade / des Daches
- Materialneuentwicklungen
- Material und gestalterische Wirkung u.a.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung

Hüllkonstruktion von Gebäuden

Modul-Nr. 5050 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Stefan Reich / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Das WPM Hüllkonstruktionen vermittelt die Grundlagen in Aufbau und Konstruktion von Systemfassaden aus Glas, Metall, Kunststoff. Neben der Schwerpunktsetzung Material, Konstruktion und Detaillierung von Systemfassaden sind ebenso Belegthemen mit dem Schwerpunkt des Entwurfs von Fassadenelementen möglich. Dabei wird die Modellierung über parametrische Entwurfstools erzeugt und in eine direkte Herstellung durch 3D-Druck und mittels robotische Verfahren überführt.

Das Ziel der Lehre ist, die Studierenden in die Lage zu versetzen, unter Berücksichtigung Anforderung an die Gebäudehülle technische Konzepte zum Entwurf von Fassadenkonstruktion unterschiedlicher Materialität und Funktion zu entwerfen und im Rahmen der digitalen Entwurfs- und Herstellkette produktionsreif aufzubereiten. Fähigkeiten in themenbezogenen Softwareprogrammen werden erworben.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

- Systemfassaden, Material, Konstruktion, Details
- Parametrischer Entwurf
- Robotische Fertigung

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung

Kommunikation und Darstellung

Modul-Nr. 5060 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Natascha Meuser / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende vertiefte Kompetenzen im Bereich der Kommunikation und Darstellung erworben. Sie sind in der Lage, zu Objekten oder Themen die immanenten wie weiterführenden Aspekte und Inhalte zu analysieren, zu bewerten, sowie mit geeigneten Mitteln und Verfahren für deren Vermittlung weiterzuverarbeiten.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Architekten kommunizieren verbal, textlich, zeichnerisch und im Modell mit Auftraggebern, Fachplanern und Fachfirmen. Ebenso gehört die Fähigkeit dazu, Planungen in der Öffentlichkeit oder in Gremien vorzustellen.

In den Lehrveranstaltungen werden zunächst auf Grundlage eines beispielhaften Objektes oder Themas relevante Aspekte und Inhalte herausgearbeitet. Als Grundlage kann z.B. eine

architektonische oder städtebauliche Planung oder Bestandsituation dienen, aber auch ein architektur-journalistisches Thema, oder ein Corporate Design.
Das zugrunde gelegte Beispiel ist methodisch zu betrachten, um seine Eigenschaften, Besonderheiten, Stärken und Schwächen zu ermitteln. Aus dieser Analyse sind auch ggf. weitergehende Folgerungen zu erschließen.
Die erarbeiteten Ergebnisse sollen dann anschließend mit mündlichen, schriftlichen und/oder grafischen Methoden in eine vorgegebene Kommunikations- oder Dokumentationsform gebracht werden. Dies kann ein digitales oder analoges Layout oder Druckwerk sein, oder z.B. eine Webseite, eine Ausstellung, etc.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Erstellen und Abhalten einer Präsentation einschließlich der Beantwortung von Rückfragen, oder Erarbeitung, Vorstellung und Abgabe einer Belegarbeit nach vorgegebenen Inhalten und Kriterien
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung

Grafisch-plastisches Gestalten

Modul-Nr. 5070 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. nn / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende vertiefte Kompetenzen im Bereich des grafischen und/oder plastischen Gestaltens erworben.

Sie sind in der Lage Objekte, Themen, oder Orte mit zeichnerischen, malerischen und sonstigen bildhaften Mitteln, oder auch auf plastische Weise, per Installation oder mit digitalen Mitteln kreativ darzustellen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Mit dem Angebot dieses Wahlpflichtmoduls wird den Studierenden eine Vertiefung ihrer künstlerisch-gestalterischen Fertigkeiten für die Anwendung in der Architektur ermöglicht.

In den Lehrveranstaltungen wird in der Regel ein bestimmtes Gestaltungsmedium vorgegeben, z.B. Zeichnung, Fotografie oder Tonplastik. Zu diesem Medium werden vertiefte Kenntnisse über Anwendungsmöglichkeiten und anwendbare gestalterische

Prinzipien vermittelt, deren Verständnis einen erfolgreichen und eigenständigen Einsatz des Mediums durch die Studierenden gewährleisten.
Auf Grundlage beispielhafter Objekte, Themen oder Orte ist das Gestaltungsmedium in einem kreativen Prozess zu verwenden. Dabei können auch neu erlernte Anwendungsverfahren oder gestalterische Prinzipien grundlegend eingeübt werden. Es können auch freie Arbeiten ohne inhaltliche Vorgaben ermöglicht werden.
In einem in der Regel iterativen Verfahren werden die Ergebnisse überprüft, hinterfragt und ggf. verbessert. Bestandteil der Erarbeitung kann auch die Interpretation und Vermittlung des erarbeiteten Werks sein.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Erstellen und Abhalten einer Präsentation einschließlich der Beantwortung von Rückfragen, oder Erarbeitung, Vorstellung und Abgabe einer Belegarbeit nach vorgegebenen Inhalten und Kriterien
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung

Landschaftsarchitektur & Städtebau

Modul-Nr. 5080 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Vesta Nele Zareh / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit t	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls sind die Studierenden mit den grundlegenden Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die zeitgenössischen Landschaftsarchitektur und zeitgenössischen Städtebaus vertraut.

Die Studierenden sind befähigt verschiedene Handlungsfelder innerhalb der Landschaftsarchitektur - von Parks, Sportplätzen und Freizeitanlagen, öffentlichen Plätzen, bis zu Gärten - und im zeitgenössischen Städtebau - von einzelnen Gebäuden über Gebäudeensembles bis zum Quartier und Bezirk bis zur Stadt und Stadtregion - zu identifizieren.

Sie kennen Werkzeuge und Methoden für Bestandsaufnahmen, Recherche von Daten und Analysen für projektbezogene Teilbereiche der Stadt. Sie können eine Bestandsaufnahme und Analyse anhand vorab festgelegter Parameter erstellen. Sie sind in der Lage daraus Parameter und Rahmenbedingungen für projektbezogene Entwicklungskonzepte festzulegen.

Die Studierenden können grundlegende Konzepte für Landschaftsarchitektur & Städtebauprojekte erstellen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Anhand von interaktiven Vorlesungen werden die den grundlegenden Rahmenbedingungen und Herausforderungen für die zeitgenössischen Landschaftsarchitektur und zeitgenössischen Städtebaus eingeführt.
Anhand von Übungen erlernen die Studierenden grundlegende Werkzeuge und Methoden der Bestandsaufnahmen, Recherche von Daten und Analysen für projektbezogene Teilbereiche.
Übungen zur Analyse projektbezogener Parameter auf verschiedenen Maßstabsebenen vertiefen das Verständnis von maßstabs- und fachübergreifenden Zusammenhängen vom Ensemble bis zum Quartier/ der Gesamtstadt.
Anhand eines Fallbeispiels erstellen die Studierenden Konzepte für Landschaftsarchitektur- und/ oder Städtebauprojekte.
Begleitende Übungen zum analytischen Lesen und Schreiben von Texten zur Landschaftsarchitektur und/ oder zum Städtebau befähigen die Studierenden zum kritischen Denken und vertiefendem Selbststudium.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Prüfungsleistung (Präsentation und Kolloquium 40%, schriftliche Ausarbeitung 60%) ist eine von zwei Optionen
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung

Denkmalpflege & Baugeschichte

Modul-Nr. 5090 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Dr. Axel Schuhmann / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Nach Abschluss des Moduls sind die Studierenden in der Lage, eine Fragestellung aus dem Themenbereich der Denkmalpflege und Baugeschichte selbständig zu bearbeiten. Die Fragestellung wird anhand eines Fallbeispiels untersucht, das ein Kulturdenkmal nach dem Denkmalschutzgesetz des Landes Sachsen-Anhalt sein kann. Fallbeispiele können außerdem historische bauliche Anlagen oder Teile historischer baulicher Anlagen und mit diesen eine Einheit bildende Ausstattungsstücke und Zubehör sein, die nicht in das Verzeichnis der Kulturdenkmale eingetragen sind.

Die Fallbeispiele werden in ihrem städtebaulichen Kontext betrachtet und in historische Zusammenhänge eingebettet. Die Studierenden verstehen es, verschiedene Zeitschichten an den Fallbeispielen zu unterscheiden und diese zum besseren Verständnis graphisch aufzubereiten und differenziert darzustellen. Zudem sind die Studierenden in der Lage einen Gebäudebestand baugeschichtlich und denkmalpflegerisch zu bewerten. Auf dieser Basis sind sie in der Lage eigenständig Ideen für mögliche Nutzungskonzepte zu entwickeln, die denkmalpflegerische Aspekte berücksichtigen und eine nachhaltige Entwicklung des Bestandes ermöglichen.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Gegenstand des Moduls ist das Erschließen, Erkennen, Erfassen und Bewerten von Zeugnissen der historischen Baukultur in einem regionalen Zusammenhang. Die Fallbeispiele werden durch Autopsie (Ortsbegehungen), Auswertung von Literatur (Bibliotheksrecherche) und von historischen Quellen (Archivrecherche) analysiert, baugeschichtlich eingeordnet und unter denkmalpflegerischen Gesichtspunkten bewertet. Als Ergebnis wird eine visuelle, ggf. in einem Geoinformationssystem angelegte Bestanderfassung vorgenommen sowie deren Einordnung und Bewertung erarbeitet.
Auf Grundlage dieser Erfassung und baugeschichtlichen Analyse des Bestandes wird diskutiert, wie alte und neue Nutzungsformen in Bezug zueinander gesetzt werden könnten. Mögliche Konflikte zwischen einer denkmalgerechten Bearbeitung und den angestrebten Nutzungsformen sollen ausgelotet und ressourcenschonende, Nachhaltigkeitskriterien respektierende Ideen für die Entwicklung sollen betrachtet und erörtert werden. Dabei soll ggf. untersucht werden, welche Funktion das Fallbeispiel in seinem regionalen Umfeld einnahm, und unter welchen Umständen ggf. eine mittel- und langfristige Revitalisierung des untersuchten Fallbeispiels gelingen könnte.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- mündliches Referat, sowie schriftlich-grafische Ausarbeitung / Plakat
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung

Projektentwicklung & Immobilienwirtschaft

Modul-Nr. 5100 (SPO 2018) Stand: 31. Januar 2023

1. Modulverantwortliche/r

Prof. Dr. Michael Kuhn / Lehrende: wechselnde Lehrende

2. Modultyp

☐ Pflichtmodul ☒ Wahlpflichtmodul

3. Veranstaltungsort / Standort

Dessau

4. Studiensemester / Dauer des Moduls

1./2./3.Semester / 1 Semester

5. Häufigkeit des Angebots des Moduls

nach Angebot

6. ECTS-Leistungspunkte (Credits) und Benotung

5 Credits

Die Benotung erfolgt auf der Grundlage der deutschen Notenskala entsprechend der Studien- und Prüfungsordnung für Studiengänge mit Abschluss Master an der Hochschule Anhalt (Teil 1: Allgemeinen Bestimmungen) § 17.

7. Lehrsprache

Deutsch

8. Lehr- / Lernformen und Workload

	Kontaktzeit	Selbststudium
Vorlesung		
Übung + Projektarbeit	4 SWS / 45 h	80 h

Das Selbststudium beinhaltet auch die Vor- und Nachbereitungszeiten, sowie die zum Modul gehörigen Prüfungen.

9. Teilnahmevoraussetzungen

Pflichtvoraussetzungen nach Studien- und Prüfungsordnung

10. Lernziele / Kompetenzen (Learning Outcomes)

Nach erfolgreichem Abschluss des Moduls haben Studierende Kompetenzen im Bereich der Projektentwicklung und Immobilienwirtschaft erworben.

Sie haben das Verständnis entwickelt, architektonische oder städtebauliche Planungen bereits auf konzeptioneller Ebene strategisch vorzudenken, sie in Planung und Realisierung auch über architektonisch-konstruktive Aspekte hinaus zu begleiten, sowie ihren langfristigen und nachhaltigen Lebenszyklus abzuschätzen. Es wird in diesem Zusammenhang die architektonische Sichtweise um die Aspekte Management und Rentabilität von Immobilien erweitert und wirtschaftliche Denkweisen implementiert.

11. Verwendbarkeit des Moduls

- Wahlpflichtmodul im Master Architektur (MAR)
- Wahlpflichtmodul in anderen Studiengängen nach Maßgabe derer SPO

12. Inhalt des Moduls

Die in der Regel kooperativ mit Masterprogrammen aus dem Bereich Immobilien-Projektentwicklung und Immobilienwirtschaft angebotenen Lehrveranstaltungen, sowie der dabei stattfindende Austausch mit dort Studierenden, vermitteln an einer

bespielhaften Aufgabenstellung konzeptionelle wie strategische Betrachtungsweisen auf architektonische oder städtebauliche Planungen. Die Studierenden lernen dabei übergeordnete und/ oder differenzierte fachliche Überlegungen und Bewertungen kennen und üben so eine gesamtheitlichere Herangehensweise an Bau- und Planungsaufgaben ein.
Die zugrundeliegenden Aufgabenstellungen können z.B. Nutzungs- und Rentabilitätsanalysen oder Bedarfsermittlung, Überlegungen zu einem effizienten Projektmanagement, oder Überlegungen zum wirtschaftlichen Betrieb und möglicher Nachnutzungen sowie Rentabilitätsprognosen umfassen. Entsprechend den angebotenen Lehrveranstaltungen werden auch Einblicke in die Funktionsweise von Immobilienmärkten gegeben und Steuerungsmöglichkeiten vermittelt, die Studierenden lernen dafür relevante Kriterien und Parameter kennen.
Erarbeitete Inhalte sind strukturiert und übersichtlich zusammenzustellen und ggf. auch textlich aufzubereiten. In einer Wiedergabe als Präsentation oder Aufbereitung als Belegarbeit ist ein angemessener Einsatz von erworbenem Fachvokabular zu erwarten.

13. Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung (Prüfungsvorleistung)

keine

14. Voraussetzung für die Vergabe von ECTS-Leistungspunkten (Prüfungsart und -dauer)

- regelmäßige Teilnahme in den Veranstaltungen
- Erstellen und Abhalten einer Präsentation einschließlich der Beantwortung von Rückfragen, oder Erarbeitung, Vorstellung und Abgabe einer Belegarbeit nach vorgegebenen Inhalten und Kriterien
- Bestehen der Modulprüfung (Präsentation und Kolloquium oder Entwurf/ Beleg)

15. Medienformen

nach angebotener Lehrveranstaltung

16. Empfohlene Literatur (Auswahl)

nach angebotener Lehrveranstaltung

17. Links zu weiteren Dokumenten o.ä.

nach angebotener Lehrveranstaltung